



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

HALBJAHRESBERICHT PER 30.06.2019

AUF EINEN BLICK

	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung
	CHF	CHF	+/- in %
Bilanzsumme	1'407'772'495	1'366'017'009	3.1%
Kundenausleihungen*	1'130'373'903	1'110'141'374	1.8%
Kundengelder	1'118'387'986	1'075'410'825	4.0%
Aktienkurs	2'770	2'850	-2.8%

* Die Kundenausleihungen sind netto nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen für Ausfallrisiken abgebildet.

	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung
	CHF	CHF	+/- in %
Bruttoertrag	10'373'244	9'635'589	7.7%
Geschäftserfolg	4'036'822	3'868'438	4.4%
Halbjahresgewinn	1'295'845	1'242'668	4.3%
Cost/Income ratio	50.6%	51.8%	

Um die Lesbarkeit zu erleichtern, werden alle Personenbezeichnungen nur in der männlichen Form aufgeführt.

REVISION

Obligatorische Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Interne Revision
Aunexis AG, Bern

DIENSTLEISTUNGSPARTNER

Partner der Saanen Bank

**LIEBE AKTIONÄRE**

Der positive Trend der letzten Jahre setzt sich weiter fort. Die Saanen Bank präsentiert Ihnen mit Stolz den erfreulichen Halbjahresbericht 2019. Die sehr guten Zahlen erlauben die Bildung von zusätzlichen Wertberichtigungen und Zuweisungen in die Reserven. Die Eigenmittel werden wiederum deutlich gestärkt. Substanz und Ertragskraft dürfen sich sehen lassen, die Saanen-Bank-Aktien sind ihren Preis wert.

Nach der turbulenten Börsenphase Ende 2018 brachten die ersten Monate des neuen Jahres eine in diesem Umfang nicht erwartete Erholung. Der SMI stieg auf neue Rekordwerte. Nun fragen sich die Anleger gespannt: Wie geht es im zweiten Halbjahr weiter? Wir alle wissen, dass Voraussagen der Börsen schwierig sind, ansonsten gäbe es nur Gewinner. Auch die Entwicklung und Verfolgung einer bestimmten Strategie ist noch kein Garant für Erfolg, bietet jedoch bestimmt mehr Sicherheit. Unsere versierten Kundenberater stehen Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Die Strategie der Bank wird jährlich einem Review durch die verantwortlichen Organe unterzogen und alle paar Jahre vollständig überarbeitet. So entstand im Frühsommer 2019 ein Strategiepapier für die Jahre 2020-2025, welches anlässlich einer Retraite durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung intensiv besprochen wurde.

Die Saanen Bank ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Zwei Stärken, die wir trotz dem Wachstum beibehalten konnten, sind «Individualität» und «Nachhaltigkeit». Wir streben langjährige Kundenbeziehungen an. Treue Kunden mit umfassenden Beziehungen sollen auch entsprechend von den Leistungen der Bank profitieren.

Die individuelle Betreuung vor Ort ist weiter Teil unserer Strategie. Wir bekennen uns zu den Standorten in Lauenen, Gsteig und Schönried. Andere Banken schliessen Filialen und bauen die dezentrale persönliche Dienstleistung ab. Aus diesem Gegensatz kann der Eindruck entstehen, dass wir die Zeichen der Zeit nicht erkannt haben. Wir sind überzeugt, dass die Individu-

EDITORIAL



alität, die Nähe zum Kunden und der persönliche Kontakt eine nachhaltige Kundenbeziehung prägen. Deshalb beinhaltet unsere Strategie die Präsenz mit Filialen. Die Modernisierung und Anpassung an geänderte Kundenbedürfnisse sind jedoch zentral. Digitalisierung und moderne Trends werden auch vor unseren Filialen nicht Halt machen. Am Hauptsitz in Saanen wird durch die geplante Aufgabe der Postverteilterentrale ein grösserer Umbau den Schritt zu einem modernen Kundenbereich ermöglichen.

An dieser Stelle danke ich im Namen des Verwaltungsrats der gesamten Belegschaft für die geleistete Arbeit, welche zum erfreulichen Halbjahresergebnis geführt hat.

Die Saanen Bank unterstützt die verschiedenen Grossanlässe, welche sich in den kommenden Wochen fast nahtlos ablösen und ergänzen. Geniessen auch Sie die spezielle Atmosphäre, wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Freundliche Grüsse

Victor Steimle
Präsident des Verwaltungsrates

RÜCKBLICK

AUF DAS 1. SEMESTER

DIE BANK IST AUF ZIELKURS – BILANZWACHSTUM UND ERFOLG MIT DER VERMÖGENSVERWALTUNG

Die Bank ist sehr gut ins Jahr 2019 gestartet und konnte von weiterhin positiven Marktbedingungen profitieren. Die Bilanzsumme hat sich seit Anfang Jahr um stolze CHF 41.8 Mio. (+3.1%) erhöht. Bei den Ausleihungen liegen wir mit einem Wachstum von 1.7% (CHF +19.5 Mio.) auf Zielkurs. Die Kundengelder haben um 4.0% (CHF +43.0 Mio.) zugenommen, was über den eigenen Zielvorgaben liegt. Infolge der verstärkten Vermögensverwaltung und der positiven Marktentwicklung (Börse Schweiz SMI +17.45%) haben die Kundenwertschriften um 8.8% (CHF +31.6 Mio.) massgeblich zugenommen. Dank der erfreulichen Entwicklung konnte der Geschäftserfolg für das erste Halbjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 4.4% und der Reingewinn um 4.3% gesteigert werden.

AUFLÖSUNG VON AUSFALLRISIKOBEDINGTEN WERTBERICHTIGUNGEN UND STEIGERUNG ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG

Aufgrund der sehr positiven Börsenentwicklung im ersten Semester mussten erst im 2018 neu gebildete Wertberichtigungen auf Finanzanlagen von gut TCHF 150 aufgelöst werden, was den Netto-Erfolg Zinsengeschäft entsprechend erhöhte. Auch im übrigen ordentlichen Erfolg sind nicht wiederkehrende Erträge verbucht: eine a.o. zusätzliche Dividendenausschüttung der Entris Holding AG im Rahmen von TCHF 180 sowie Veräusserungsgewinne auf Finanzanlagen im Rahmen von TCHF 215. Gleichzeitig konnten jedoch auch die nachhaltigen Erträge aus den Liegenschaften und Beteiligungen gesteigert werden.

HÖHERER GESCHÄFTSERFOLG

Dank dem positiven Geschäftsgang konnte der Netto-Zinserfolg (TCHF +454) und insbesondere der übrige ordentliche Erfolg (TCHF +550) weiter gesteigert werden. Der gesamte Netto-Ertrag erhöhte sich im Vergleich zum ersten Semester 2018 um TCHF 935 (+6.1%), während der Geschäftsaufwand um TCHF 263 (+5.3%) zugenommen hat. Nach Verbuchung von zusätzlichen freiwilligen Abschreibungen auf Beteiligungen (TCHF 226) und der Bildung von freiwilligen, als Eigenkapital angerechneten Rückstellungen (TCHF 373) resultiert abzüglich der ordentlichen Wertberichtigungen und Abschreibungen ein Geschäftserfolg von CHF 4.037 Mio. (+4.4%). Dieses sehr gute Resultat ermöglicht bereits per Mitte Jahr die Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken im Betrag von CHF 1.95 Mio., welche ebenfalls dem Eigenkapital angerechnet werden. Nach der Abgrenzung von TCHF 756 Steuern verbleibt somit ein Reingewinn für das erste Halbjahr 2019 von CHF 1.296 Mio. (+4.3%).

GLIEDERUNG DER BILANZ PER 30. JUNI 2019

	CHF in '000	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung +/- in %
Aktiven				+/- in %
Flüssige Mittel		215'631	190'846	13.0%
Forderungen gegenüber Banken		17'326	20'729	-16.4%
Forderungen gegenüber Kunden		62'363	67'056	-7.0%
Hypothekarforderungen		1'068'011	1'043'085	2.4%
Handelsgeschäft*		64	0	100.0%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		43	1'039	-95.9%
Finanzanlagen		23'783	25'589	-7.1%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		960	246	289.0%
Beteiligungen		8'048	6'798	18.4%
Sachanlagen		8'617	8'839	-2.5%
Immaterielle Werte		0	0	0.0%
Sonstige Aktiven		2'926	1'790	63.5%
Total Aktiven		1'407'772	1'366'017	3.1%
Total nachrangige Forderungen		0	0	0.0%
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht		0	0	0.0%

*Physische Edelmetallbestände werden seit 01.01.2019 neu in der Position Handelsgeschäft bilanziert (im Vorjahr Position Finanzanlagen)

	CHF in '000	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung +/- in %
Passiven				+/- in %
Verpflichtungen gegenüber Banken		1'666	8'701	-80.9%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		1'113'103	1'069'844	4.0%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		3'005	2'765	8.7%
Kassenobligationen		5'285	5'567	-5.1%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		161'900	162'900	-0.6%
Passive Rechnungsabgrenzungen		5'168	2'937	76.0%
Sonstige Passiven		928	331	180.0%
Rückstellungen		18'825	17'685	6.4%
Reserven für allgemeine Bankrisiken		44'190	42'240	4.6%
Gesellschaftskapital		2'400	2'400	0.0%
Gesetzliche Kapitalreserve		0	0	0.0%
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen		0	0	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserve		8'944	8'933	0.1%
Freiwillige Gewinnreserven		42'100	40'290	4.5%
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)		-1'047	-1'091	-4.1%
Gewinnvortrag		9	11	-17.7%
Gewinn		1'296	2'504	-48.3%
Total Passiven		1'407'772	1'366'017	3.1%

	CHF in '000	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung +/- in %
Ausserbilanzgeschäfte				+/- in %
Eventualverpflichtungen		7'680	7'354	4.4%
Unwiderrufliche Zusagen		24'240	16'154	50.1%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		865	865	0.0%

GLIEDERUNG DER ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01. – 30.06.2019

CHF in 1'000	30.06.2019	30.06.2018	Veränderung +/- in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	9'155	9'196	-0.4%
Zins- und Dividendertrag aus Handelsgeschäft	0	0	0.0%
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	145	136	6.5%
Zinsaufwand	-1'610	-1'899	-15.2%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	7'690	7'433	3.5%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	203	6	3225.6%
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	7'893	7'440	6.1%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	927	961	-3.4%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	10	6	70.1%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	550	553	-0.5%
Kommissionsaufwand	-77	-94	-18.8%
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	1'410	1'424	-1.0%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	554	609	-9.0%
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	216	40	444.7%
Beteiligungsertrag	321	153	110.0%
Liegenschaftenerfolg	63	1	5627.5%
Anderer ordentlicher Ertrag	120	44	168.6%
Anderer ordentlicher Aufwand	0	-69	-100%
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	720	169	325.5%
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-2'799	-2'589	8.1%
Sachaufwand	-2'452	-2'398	2.2%
Subtotal Geschäftsaufwand	-5'251	-4'988	5.3%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-907	-634	43.0%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-382	-151	152.7%
Geschäftserfolg	4'037	3'868	4.4%
Ausserordentlicher Ertrag	1	0	100.0%
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0.0%
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-1'950	-1'870	4.3%
Steuern	-792	-756	4.7%
Halbjahresgewinn	1'296	1'243	4.3%

AUSBLICK
AUF DAS 2. SEMESTER

Trotz sehr anspruchsvollen Rahmenbedingungen erwartet die Bankleitung eine weiterhin positive Entwicklung im Bilanz- und Kommissionsgeschäft. Gemäss der Hochrechnung 2019 geht die Geschäftsleitung von einem Geschäftserfolg leicht über dem Vorjahr aus. Dies wird der Bank ermöglichen, wiederum massgeblich das Eigenkapital zu erhöhen und somit die Substanz zu stärken.

**WEITERE POSITIVE
ENTWICKLUNG ERWARTET**

Da heute viele Banken bereits ab Beträgen von TCHF 500 bei ihren Kunden Negativzinsen von 0.75 bis 1% verrechnen, verzeichnen wir einen überdurchschnittlich grossen Zufluss an Kundengeldern. Diese Gelder sind für unsere Bank nur interessant, wenn sie nachhaltig bei uns bleiben und wir mit diesem Geld arbeiten können. Da aufgrund dieser Geldzuflüsse auch unsere Bank in den letzten Monaten die Freigrenze auf dem Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank teilweise überschritten hat und auf den darüberliegenden Betrag Negativzinsen bezahlt, mussten wir mit Grosskunden das Gespräch aufnehmen und verrechnen bei einzelnen Kunden für grosse Beträge ebenfalls Negativzinsen von 0.75%. Unser Ziel ist, dies situativ und marktgerecht zu machen – sodass wir die generelle Einführung von Negativzinsen für die Kunden weiterhin vermeiden können.

**NEGATIVZINSEN:
DIE AUSWIRKUNGEN
AUF UNSERE BANK**

Seit Dezember 2016 werden alle Käufe und Verkäufe unserer Aktie auf der OTC-Plattform der BEKB abgebildet (<https://www.otc-x.ch/markt/instrument/valor/135292.html>). Der letztgehandelte Kurs am 17. Juli 2019 (5 Stück) betrug CHF 2'850 (unverändert seit 31. Dezember 2017). Im ersten Halbjahr 2019 haben in 51 Transaktionen 219 Aktien der Saanen Bank den Besitzer gewechselt. Mit einer Dividendenrendite von über 1% und einem inneren Wert von deutlich über CHF 4'000 verfügt die Saanen-Bank-Aktie über weiteres Kurspotential und ist für alle Kunden eine interessante Anlage. Die kurzfristige Kursentwicklung ist abhängig von der aktuellen Situation von Angebot und Nachfrage. Die langfristige Entwicklung wird sich jedoch am inneren Wert und der Dividende ausrichten, weshalb für die nächsten Jahre entsprechendes Kurspotential abgeleitet werden kann.

**KURSPOTENTIAL DER
SAANEN-BANK-AKTIE**

HABEN SIE GEWUSST, DASS ...

INTERESSANT FÜR SIE ALS AKTIONÄR UND KUNDE

BEKENNTNIS ZUR REGION UND ZUM KLASSISCHEN BANKGESCHÄFT

Im Rahmen der Strategie 2020-2025 haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung die Hauptstossrichtungen für die nächsten Jahre besprochen und definiert. Die Bank bekennt sich klar zur Region und will an den bestehenden fünf Standorten im Saanenland festhalten und sogar weiter in die Filialen investieren. In Schönried werden die Räumlichkeiten der geschlossenen Filiale der BEKB übernommen und im Herbst ein neuer Bancomat installiert. Im Spätsommer wird zudem beim Bahnhof Saanenmöser ein Bancomat eingebaut, um dem langjährigen Wunsch der Kunden und Bevölkerung in Saanenmöser zu entsprechen. Auch für die Filialen Lauenen und Gsteig, welche in den nächsten Jahren erneuert werden sollen, ist der Einbau eines Bancomaten in Planung, sodass die Saanen Bank anschliessend im ganzen Geschäftsgebiet über ein flächendeckendes Netz von sieben Bancomaten verfügen wird. Mit diesem Ausbau der Dienstleistungen zeigt die Bank, dass sie sich auch weiter zum klassischen Bankgeschäft bekennt und gleichzeitig auf die sich ändernden Kundenbedürfnisse eingeht. Dazu gehört ebenfalls der geplante Umbau am Hauptsitz Saanen, sobald die Post CH AG einen neuen Standort für die Postverteilung in der Region gefunden hat. In Saanen soll unter anderem eine moderne Selbstbedienungszone an 7 Tagen / 24 Stunden zur Verfügung stehen, gleichzeitig jedoch weiterhin mit einem klassischen Schalter das konventionelle Bankgeschäft angeboten werden. Helfen Sie uns und nutzen Sie die Filialen, nicht nur für Geldtransaktionen, sondern auch für die Beratung – und zeigen Sie uns, dass Ihnen diese Präsenz in den Dörfern wichtig ist.

«Die Bank bekennt sich klar zur Region und will an den bestehenden fünf Standorten im Saanenland festhalten und sogar weiter in die Filialen investieren.»

PERSÖNLICHER KUNDENKONTAKT VERSUS ANONYMITÄT UND CALLCENTER

Wir sind überzeugt, dass unsere Kunden im Saanenland den persönlichen Kontakt mit uns weiter schätzen. Deshalb werden wir – entgegen dem Trend in der Finanzindustrie – nicht primär Kostenoptimierungsmassnahmen umsetzen, sondern Investitionen tätigen. Wir wollen die Kundenzonen in unseren Filialen als Begegnungszentren mit zeitgerechter moderner Infrastruktur positionieren. Gleichzeitig können unsere Kunden auch mit e-Banking und via Handy kostengünstig und effizient mit uns zusammenarbeiten und kommunizieren. So gedenken wir den verschiedenen Generationen und unterschiedlichen Kundenbedürfnissen optimal gerecht zu werden.

PRÜFUNGSERFOLGE

Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist uns wichtig, entsprechend unterstützen wir gerne auch berufsbegleitende Ausbildungslehrgänge. Wir gratulieren Jana von Grünigen zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Kauffrau EFZ und den beiden ehemaligen Lernenden Belinda König und Kimberly Reichenbach zur berufsbegleitend absolvierten Berufsmatura. Alle drei Mitarbeiterinnen werden erfreulicherweise weiterhin für die Bank tätig sein.

WARUM ZU VIELE BANKSPESEN BEZAHLEN?

Früher hatten Bankspesen dank den erfreulichen Zinsgutschriften eine untergeordnete Bedeutung. Heute sind sie jedoch schnell höher als die erhaltenen Zinsen – verschiedene Finanzinstitute haben in den letzten Monaten die Spesen massgeblich erhöht und gleichzeitig Service-Dienstleistungen abgebaut. Es lohnt sich deshalb zu vergleichen und die Spesen kritisch zu hinterfragen. Wir zeigen Ihnen gerne auf, wie Sie Ihre Bankspesen optimieren können. Zum Beispiel mit:

- Reduktion der Postzustellung von Kontoauszügen, welche nicht benötigt werden
- Wahl der richtigen Zahlungsverkehrsprodukte
- optimaler Kombination von e-Banking und konventionellem Zahlungsverkehr (z.B. mit dem Quickauftrag)

Die Erfahrung zeigt: Eine Beratung und Optimierung lohnt sich – auch finanziell.

«Wir zeigen Ihnen gerne auf,
wie Sie Ihre Bankspesen optimieren können.»

GENERALVERSAMMLUNG 2020

Die 145. Generalversammlung findet am Freitag, 17. April 2020 im Festivalzelt in Gstaad statt. Wir freuen uns, Sie an der nächsten Generalversammlung willkommen zu heissen.

ZWEI NEUE LERNENDE

Im August 2019 werden zwei neue Lernende ihre Ausbildung bei uns starten. Es freut uns, dass es wieder gelungen ist, die zwei Lehrstellen zu besetzen. Die Anforderungen an eine Banklehre sind weiterhin hoch. Potentielle Lernende sind bei uns willkommen und können gerne eine Schnupperlehre absolvieren.

VERMÖGENSVERWALTUNG

PRIVATE BANKING

ERFREULICHER RÜCKBLICK AUF DAS ERSTE HALBJAHR

Damit haben wohl nur die Wenigsten gerechnet: Sorgen die Kapitalmärkte im vergangenen Jahr noch auf breiter Front für herbe Verluste, sind diese zur Jahresmitte 2019 bereits wieder wettgemacht. Obligationen- wie Aktienmärkte konnten zulegen und bescherten den Anlegern bisher stolze Renditen. Es scheint, als liessen sich die Kapitalmärkte derzeit weder von den politischen noch den konjunkturellen Unsicherheiten beeindrucken.

DIE ZENTRALBANKEN ALS ENTSCHEIDENDER FAKTOR

Wo liegt die Ursache für diesen Meinungsumschwung? Die Antwort findet sich – wie übrigens bei fast allen grösseren Marktveränderungen in den vergangenen zehn Jahren – in der geldpolitischen Ausrichtung der Zentralbanken. Bis im vergangenen Herbst war der Tenor der Investoren eindeutig: Die expansive Geldpolitik, die Ausweitung der globalen verfügbaren Geldmenge, ist (endlich) zu einem Ende gelangt und man kann sich langsam vom «Krisenmodus» verabschieden. Doch weit gefehlt. Die Unsicherheit, wie weit der Handelsstreit zwischen den USA und China letztlich eskalieren könnte, sowie die generelle Abkühlung der Weltwirtschaft, bewogen die Zentralbanken zu einer radikalen Umkehr.

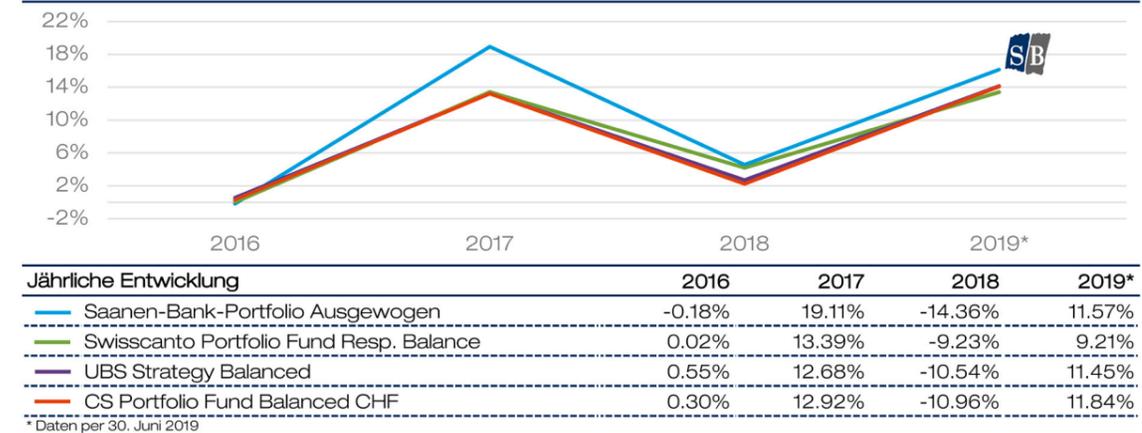
ZINSWENDE AUF UNBESTIMMTE ZEIT VERTAGT

Diese Umkehr vom Normalisierungspfad schadet in erster Linie dem klassischen Kontosparer. Höhere Zinsen auf Sparkonten oder auch Obligationen werden damit einmal mehr auf einige Jahre vertagt sein und schon der reine Erhalt der Kaufkraft wird zur Herausforderung. Seit dem Wegfall des EUR/ CHF-Mindestkurses befand sich beispielsweise die Rendite für eine zehnjährige Anleihe der Schweizer Eidgenossenschaft im besten Falle bei rund 0.20% Verzinsung pro Jahr. Grösstenteils war sie sogar negativ, per Jahresmitte lag der Zinssatz bei -0.50%. Derzeit spricht viel dafür, dass in der Schweiz und in Teilen Europas derzeit die erste Generation heranwächst, die Wörter wie Zinsen und Zinseszinsen nur aus Erzählungen kennt. In Japan ist man übrigens bereits schon lange so weit.

WERTSCHRIFTENPORTFOLIO ALS ZUSÄTZLICHE ERTRAGSQUELLE

In Zeiten, in denen Kontozinsen häufig nicht mal die Spesen zu decken vermögen, sind Wertschriftenlösungen interessante Alternativen zum klassischen Sparkonto. Beispielsweise kann mit einer auf Dividenden fokussierten Anlagestrategie eine jährliche Ausschüttung von über 3% pro Jahr erzielt werden. Unsere Kundschaft profitiert dabei von der langjährigen Anlageerfahrung der Saanen Bank. Gerne stellen wir Ihnen unsere verschiedenen Formen der Zusammenarbeit im Detail vor.

Unsere Vermögensverwaltung überzeugt im Quervergleich



Unsere Anlageresultate überzeugen. In einem Vergleich mit Strategiefonds liegt die Saanen Bank bei der Strategie «Ausgewogen» an erster Stelle. Wie der Name bereits vorwegnimmt, bietet diese Strategie ein ausgewogenes Verhältnis zwischen regelmässigen Erträgen und Kapitalgewinnen.

Fehlt Ihnen das Wissen oder die Zeit, um sich über die Kapitalmärkte zu informieren? Delegieren Sie die Vermögensverwaltung an uns. Nach einer sorgfältigen Ausarbeitung Ihrer individuellen Anlagestrategie übernehmen wir die gesamte Arbeit. Ihr Portfolio wird laufend überwacht und den Entwicklungen an den Finanzmärkten angepasst. Unsere Vermögensverwaltung bieten wir bereits ab CHF 100'000 an.

PROFITIEREN SIE VON UNSERER ERFAHRUNG



UNSER ANLAGEKOMITEE

Thomas Stöckli | Jean-François Linder | Yves Staub | Simon Graa | Dominique Huwiler

SPONSORING

AUS LIEBE ZUM SAANENLAND

Als regional tätige Bank engagieren wir uns sowohl für den lokalen Wirtschaftskreislauf, den Erhalt des regionalen Brauchtums als auch für die sportlichen und kulturellen Höhepunkte in der Region. Wir unterstützen über 100 Vereine, Sportarten und Veranstaltungen jeder Art, alle ausschliesslich im Saanenland. In der Vergangenheit halfen wir viele Anlässe ins Leben zu rufen und sichern heute deren Fortbestand für die Zukunft. Als regionale Bank unterstützen wir aber nicht nur Anlässe, sondern helfen auch mit, Infrastrukturen für Einheimische sowie für Gäste aufzubauen und somit zur Attraktivität des Saanenlandes beizutragen.

EIN PAAR SPONSORING BEISPIELE AUS DEM 2. HALBJAHR 2019:

- **Beach Volleyball Major Series – Swatch Major Gstaad** | 9. – 14. Juli
- **Gstaad Menuhin Festival, Gstaad** | 18. Juli – 6. September
- **J. Safran Sarasin Swiss Open Gstaad** | 20. – 28. Juli
- **Swiss Orienteering Week, Saanen** | 3. – 10. August
- **Glacier Run & Kids Run, Gstaad** | 10. August
- **Classic Cars & Music, Saanen** | 10. August
- **Open Air Konzert, Lauenen** | 10. August
- **Viehsteigerung, Hornberg** | 10. August
- **Open Air Charity Film Night, Saanen** | 15. August
- **Hublot Polo Gold Cup Gstaad, Saanen** | 22. – 25. August
- **Gstaad Züglete, Gstaad** | 31. August
- **Hornbergschwinget, Hornberg** | 1. September
- **Dressursporttage, Gstaad** | 7. – 8. September
- **Ausschiessen Feldschützen, Abländschen** | 7. – 8. September
- **Berner Alpkäsemeisterschaft, Saanen** | 14. – 15. September
- **Country Festival, Gstaad** | 20. – 21. September
- **Weltrekord: Längster Picknicktisch, Gstaad** | 6. Oktober
- **Le bois qui chante, Château-d'Oex** | 11. – 20. Oktober
- **Getu-Cup, Ebnit** | 12. Oktober
- **100 Jahre Viehzuchtverein Bissen, Bissen** | 19. Oktober
- **Topschau, Saanen** | 26. Oktober
- **Saanen Bank Unihockey Turnier, Ebnit** | 2. November
- **Comedy Night, Saanen** | 23. November
- **Saanen Bank Chlouse Turnier TC, Gstaad** | 8. Dezember

SPONSORING

KINDERERLEBNISWELT WISPILE

Am Donnerstag, 18. Juli 2019 wurde die neue Kindererlebniswelt auf der Wispile offiziell eingeweiht. Zahlreiche Familien wohnten dem Event bei. Da auch das traditionelle Gästepero der Dorfgemeinschaft Gstaad zur Eröffnung eingeladen hat, war der Besucherandrang auf der Wispile sehr gross. Es dauerte eine Weile, bis alle mit den Gondeln auf der Wispile eintrafen, wo anschliessend der offizielle Teil der Eröffnung startete. Heinz Brand, Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG), durfte die Anwesenden bei Bilderbuchwetter begrüessen. Während die Erwachsenen weitere Informationen zum Bau und zur Entwicklung des Saanenlandes erhielten, vergnügten sich die Kinder bereits auf dem Spielplatz, liessen sich beim Kinderschminktisch professionell schminken oder hielten ein Schlangenbrot über das Lagerfeuer.

Für den neuen Spielplatz und den neuen Geissenstall wurden rund 460'000 Franken aufgewendet. Die Aufwertung des «Familienbergs Wispile» unterstützt die Saanen Bank mit einem Beitrag von CHF 45'000. Der Scheck wurde an der Eröffnung feierlich übergeben. Mit diesem Sponsoring tragen wir dazu bei, dass das Saanenland weiterhin attraktiv bleibt und aus den jungen Gästen von heute die treuen Gäste von morgen werden.

Dieses Engagement ist nur möglich dank unseren Kunden, die «ihrer» Bank vertrauen und übersichtliche Verhältnisse bevorzugen. Gerne tragen wir dazu bei, dass wir in einer solch schönen und wirtschaftlich starken Region leben und ein einmaliges Angebot bieten können.



Scheckübergabe an die BDG

DIE MENSCHEN DAHINTER

VERWALTUNGSRAT UND BANKLEITUNG



DER VERWALTUNGSRAT

Peter Weissen Bauingenieur HTL Lauenen	Daniel Matti* lic. oec. HSG Schönried Vize-Präsident	Regula van der Velde* dipl. Wirtschaftsprüferin Spiez	Victor Steimle Betriebsökonom FH Saanen Präsident	Michael Teuscher* Regierungsstatthalter Saanen	Marianne Kropf Apothekerin FPH Gstaad	Erich von Siebenthal Landwirt u. Nationalrat Gstaad
--	---	---	--	--	---	---

Kein Mitglied des Verwaltungsrates übte oder übt bei der SB Saanen Bank AG exekutive Funktionen aus. Kein Mitglied des Verwaltungsrates unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zur SB Saanen Bank AG.
Alle Verwaltungsräte erfüllen die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-Rundschreiben 2008/24 Rz 20-24.

* Mitglieder Prüfausschuss (Vorsitz Daniel Matti)



DIE DIREKTION UND BEREICHSLEITUNG

Urs Zumbrunnen Stv. Direktor Firmenkunden Kredite	Dominique Huwiler Vize-Direktor Private Banking	Simon Graa Vize-Direktor Private Banking Vorsorge	Jürg von Allmen Direktor	Adrian Friedli Bereichsleiter Prokurist Privatkunden Filialen	Bernd Makasy Bereichsleiter Prokurist Finanzen Personal & Dienste
--	---	--	-----------------------------	---	---

UNSER KADER IM ÜBERBLICK (ohne Direktion)

Ursula Baumer	Leiterin Schalter / Filialen	Prokuristin
Bernhard Baumann	Kundenberater Firmenkunden / Kredite	Prokurist
Adrian Friedli	Bereichsleiter Privatkunden / Filialen	Prokurist
Jean-François Linder	Kundenberater Private Banking	Prokurist
Bernd Makasy	Bereichsleiter Finanzen, Personal & Dienste	Prokurist
Heidi Reichen	Leiterin Führungsunterstützung	Prokuristin
Simon Rösti	Leiter Kreditadministration	Prokurist
Rolf Schmid	Leiter Zahlungsverkehr	Prokurist
Yves Staub	Kundenberater Private Banking	Prokurist
Thomas Stöckli	Senior Portfoliomanager	Prokurist
Andrey Chernov	Leiter Finanzadministration	Handlungsbevollmächtigter
Corinna Müller	Leiterin Marketing	Handlungsbevollmächtigte

IMPRESSUM

Druck

Müller Marketing & Druck AG, Gstaad

Fotos

Fritz Wampfler, Saanen (Cover)

Corinna Müller, Saanen (Seite 13)

Mark Nolan, Bern (Fotos Mitarbeitender)

© 2019 SB Saanen Bank AG | www.saanenbank.ch